

## Klinik Silima ist Lehrkrankenhaus der TCM-Universität Chengdu/Sichuan

Dr. med. Fritz Friedl, Gründer und Leiter der Klinik Silima in Riedering, ist den Lesern unserer DIAGNOSE-NeT bekannt durch seine Beiträge zu komplementärmedizinischen Möglichkeiten der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) in einzelnen Ausgaben unseres Heftes. Die Teilnehmer unseres 8. bzw. 12. Überregionalen Neuroendokrinen Tumortags kennen ihn von seinen Vorträgen und Workshops.

Dr. Friedl darf sich nun über eine ganz besondere Ehre und Anerkennung freuen: Am 3. August 2016 wurde die Klinik Silima offiziell zur deutschen Filiale des Lehrkrankenhauses der TCM-Universität Chengdu/Sichuan ernannt.

Die TCM-Universität der 10-Millionen-Stadt Chengdu ist eines der ältesten und mit 15.000 Betten, 35 Abteilungen, 2 Millionen stationären Patienten im Jahr und dazu etwa 7.000 ambulanten Patienten pro Tag eines der größten Zentren für die medizinische Versorgung im 80-Millionen-Raum Sichuan und in der gesamten Volksrepublik China. Sie ist national führend sowohl in der Entwicklung wie auch in der Unterrichtung der Traditionellen Chinesischen Medizin, in der Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten und der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern.

Dr. Friedl, ausgebildeter Schulmediziner und TCM-Arzt, forscht darüber, die TCM an die Bedürfnisse der in unseren Breiten lebenden Patienten anzupassen und die Vorteile beider Behandlungsarten, der Schulmedizin



Vizepräsident Prof. Xie Chun Guang, Präsidentin Frau Prof. Yang Jing und Dr. Fritz Friedl enthüllen gemeinsam die Gedenktafel.



und der TCM, zum bestmöglichen Nutzen des Patienten zu kombinieren. Er ist wissenschaftlicher Leiter der gemeinnützigen DECA, der Gesellschaft für die Dokumentation von Erfahrungsmaterial der Chinesischen Arzneitherapie. Die DECA ist auch Initiator des Anbauprojekts chinesischer Heilkräuter in Bayern, das an der Universität Weihenstephan etabliert ist. In diesem interdisziplinären Projekt, welches von der Bayerischen Staatsregierung gefördert ist, wird der Anbau ausgewählter chinesischer Heilpflanzen systematisch erforscht. Ziele des Projekts sind die Verbesserung der Arzneimittelsicherheit, das Gewinnen von Grundlagenerkenntnissen und die Etablierung neuer landwirtschaftlicher Perspektiven. Dr. Friedl vertritt im Führungsgremium die medizinischen Fragen und leitet die Untersuchungen, mit denen die Wirksamkeit der in Bayern angebauten Pflanzen überprüft wird.

Zwischen der TCM-Universität Chengdu/Sichuan und der Klinik

Silima besteht bereits seit Jahren eine Zusammenarbeit. Der Ernennung der Klinik Silima als Lehrkrankenhaus vorausgegangen war im Herbst des vergangenen Jahres der Besuch einer Kommission, welche die Arbeit der Klinik bewertete und daraufhin als Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit in klinischer Praxis, Forschung und Wissenschaft ein Kooperationsabkommen unterbreitete. Dies bedeutet eine besondere Anerkennung der Arbeit der Klinik Silima und eine Würdigung der Integration der TCM in die westliche Medizinlandschaft.

Zum Festakt am 3. August fanden sich neben 120 weiteren Gästen die Präsidenten und mehrere Professoren der Universität Chengdu/Sichuan ein und brachten damit ihre Verbundenheit und den Wunsch nach internationaler Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Traditionellen Chinesischen Medizin zum Ausdruck.

*Katharina Mellar*